

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Weltlich Mose. C. XXV. XXVI. CX.

Rechte. vierzig Schlege gegeben hat / sol man nicht mehr schlagen / Auff das nicht / so
2. Cor. 11. man mehr schlege gibt / er zu viel geschlagen werde / vnd dein Bruder schenslich
für deinen augen sey.

1. Cor. 9. **D**B solt dem Ochsen der da drisset / nicht das Maul verbinden.

1. Tim. 5. **W**enn Brüder bey einander wonen / vnd einer stirbt on Kinder / So sol
Ruth. 4. des verstorbenen Weib nicht einen frembden Man draussen nemen / son
Mat. 22. dern jr Schwager sol sie beschlaffen / vnd zum weibe nemen vnd sie ehelichen /
Vnd den ersten Son den sie gebirt / sol er bestetigen nach dem namen seines verstorbenen
Bruders / das sein name nicht vertilget werde aus Israel.

Gefellet aber dem Man nicht / das er seine Schwegerin neme / So sol sie /
seine Schwegerin / hin auff gehen vnter das thor für die Eltesten / vnd sagen /
Mein Schwager weget sich seinem Bruder einen namen zu erwecken in Israel /
vnd wil mich nicht ehelichen. So sollen in die Eltesten der Stad fordern vnd mit im reden /
Wenn er denn stehet vnd spricht / Es gefellet mir nicht sie zu nemen / So sol sein Schwegerin zu im treten für den Eltesten / vnd in einen Schuch
ausziehen von seinen füßen vnd in anspeien / vnd sol antworten / vnd sprechen /
Also sol man thun einem jederman / der seines Bruders haus / nicht erbawen wil.
Vnd sein name sol in Israel heissen / des Barfussers haus.

Wenn sich zween Männer mit einander haddern / vnd des einen Weib
leufft zu / das sie jren Man errette von der hand des der in schlegt / Vnd
streckt jre hand aus / vnd ergreiffet in bey seiner Scham / So soltu jr die hand ab
haben / vnd dein auge sol jr nicht verschonen.

Leu. 19. **D**u solt nicht zweierley Gewicht in deinem sack / gros vnd klein haben. Vnd
in deinem hause sol nicht zweierley Scheffel / gros vnd klein sein. Du solt
ein vollig vnd recht Gewicht / vnd einen völligen vnd rechten Scheffel haben /
Auff das dein leben lang were in dem Lande / das dir der **HERR** dein
Gott geben wird. Denn wer solchs thut / der ist dem **HERRN** deinem Gott
ein Grewel / wie alle die vbel thun.

Exo. 17. **E**dencf / was dir die Amalekiter thetten / auff dem wege / da jr aus Egyp
ten zoget / Wie sie dich angriffen auff dem wege / vnd schlugen deine Hint
dersten / alle die schwachen die dir hunden nachzogen / da du müde vnd
matt warest / vnd fürchten Gott nicht. Wenn nu der **HERR** dein Gott dich
zu ruge bringt von allen deinen Feinden vmbher / im Lande / das dir der **HERR**
dein Gott gibt zum Erbe einzunemen / So soltu das gedechtnis der Amalekiter
ausstilgen vnter dem Himmel. Das vergis nicht.

1. Reg. 15.

XXVI.

Deut. 16. **W**enn du ins Land kompst / das dir der **HERR** dein Gott zum Er-
be geben wird / vnd nimmsts ein / vnd wonest drinnen / So soltu schichte dem **HERRN** zu bringen.
nemen allerley ersten Früchte des Lands / die aus der erden kom-
men / die der **HERR** dein Gott dir gibt / vnd solt sie in einen Korb
legen / vnd hin gehen an den Ort / den der **HERR** dein Gott erwelen wird /
das sein Name daselbs wone. Vnd solt zu dem Priester komen /
der zu der zeit da ist / vnd zu im sagen / Ich bekenne heute dem **HERRN** dein
Gott / das ich komen bin in das Land / das der **HERR** vnsern Väter
geschworen hat vns zu geben.

DAD der Priester sol den Korb nemen von deiner hand / vnd vor dem
Altar des **HERRN** deines Gottes nidersitzen. Da soltu antworten / vnd sa-
gen für dem **HERRN** deinem Gott / Die Syrer wolten meinen Vater vmb-
bringen / Der zoch hinab in Egypten / vnd war daselbs ein Fremdling mit
geringem Volck / vnd ward daselbs ein gros / starck vnd viel Volck. Aber die
Egypter handelten vns vbel vnd zwungen vns / vnd legten einen harten
Dienst auff vns.

T ij

DA schrien